

Hamburg, 6. November 2023

Pressemitteilung zum Start des Projekts „lokalkraft“

Das Projekt „lokalkraft“ startete am 3. November 2023 mit der sehr gut besuchten Stakeholder Tagung „Lokale Zukunftswerkstätten: Die transformative Kraft für ein zukunftsfähiges Hamburg“ in der Patriotischen Gesellschaft. Für den Aufbau eines starken Bündnisses zur Gestaltung der Zukunftsfähigkeit Hamburgs aus den Stadtvierteln heraus erhielt „lokalkraft“ konstruktive Unterstützung und Vernetzungsangebote von über 40 einschlägigen Organisationen aus der Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Gewerbe sowie aus dem Bildungs- und Kulturbereich.

Immer mehr Menschen setzen sich als Erfahrungsexpert*innen ihres lokalen Alltags für die Zukunftsfähigkeit ihres Stadtviertels ein: Sie erarbeiten Fahrradwege der Zukunft, sie gestalten die Lokale Energiewende mit Hilfe von Balkonkraftwerken, sie werten als urbane Gärtner*innen Grünflächen auf, sie betreiben Solidarische Landwirtschaft, Tauschboxen und Food Sharing-Stationen, sie schaffen gemeinsam Stadtteil-Lastenräder an, sie beleben mit lokaler Kunst den öffentlichen Raum, sie initiieren Stadtteilbürgerräte, Workshops, Diskussionsveranstaltungen und Stadtteil-Feste, sie arbeiten z.B. mit Parklets an „ihren“ Stadtteilzentren mit Aufenthaltsqualität ... All dies tun sie ko-kreativ, also in Zusammenarbeit mit weiteren lokalen Akteuren aus den oben genannten Bereichen.

Lokale Zukunftswerkstätten, die verschiedene Formen und Namen haben wie zum Beispiel Zukunftsforen, Bürgerlabore, DorfwerkStädte, nutzen die Kreativität und Expertise in ihrer Nähe: Sie verstehen Menschen nicht als Objekte von staatlicher Planung, sondern als Gestalter*innen ihrer Zukunft und zwar dort, wo Menschen ihre wenige ehrenamtliche Zeit effizient einsetzen können. Lokale Zukunftswerkstätten schaffen als niedrighschwellige, im lokalen Alltag der Menschen verwurzelte Transformations- und Ermöglichungsplattformen Möglichkeitsräume für die Umsetzung von Zukunftsfähigkeit und Resilienz sowie für eine aktive demokratische Kultur.

Das Zukunftsforum Blankenese, die Zukunftswerkstatt Lokstedt, das Zukunftsforum Rissen sowie Grünes Billstedt (Stiftung Kulturpalast Hamburg) starteten mit der von #MoinZukunft Hamburger Klimafonds finanzierten Auftakttagung zusammen mit dem Zukunftsrat Hamburg, der Patriotischen Gesellschaft von 1765, Mehr Demokratie, Klimawoche Hamburg das Projekt „lokalkraft“. Das Projekt nutzt die transformative Kraft von Lokalen Zukunftswerkstätten für ein zukunftsfähiges Hamburg. Dafür erarbeitet das Projektteam in den nächsten Schritten eine *lokalkraft*-Erklärung und organisieren den Aufbau des Netzwerkes sowie weitere Tagungen. Über die weiteren Schritte informiert das Projekt über www.lokalkraft.org (im Aufbau). Für weitere Informationen und Unterstützung sprechen Sie uns gerne an:

Sebastian Dorsch (Zukunftswerkstatt Lokstedt, ZWL): sebastian.dorsch@zukunftswerkstatt-lokstedt.de

Nils Schmidt (Grünes Billstedt / Stiftung Kulturpalast): n.schmidt@kph-hamburg.de

Rosario Then de Lammerskötter (Zukunftsforum Blankenese): rosariotl@zukunftsforum-blankenese.de

Harris Tiddens (Zukunftsforum Rissen): harris.tiddens@zukunftsforum-rissen.de